

Berlin 3. April 1879.

W. Bendershagen 41.

berchtesgauer Herr Bendershagen!

Mit wahrem Leidwesen habe ich von dem neuen Anfall
Ihres Leidens gehört und geträute mich nur zu sehr, daß
es in Sie doch nicht am Fortführung des Buchs gehin-
dert hat und an der Reise nichts nicht hindern soll.
Höge, daß in keine Weise zu late und diese recht hohen
nicht nachtheilig sein! Doppel freue ich mich, daß ich
nun die spätere Termin gewährt, da es Ihnen doch Raum
gibt sich wieder zu erholen und zugleich Hoffnung auf
milde Lufte gibt als und jetzt weiter.

Sei Sie im Hoff so gut wie fertig mitbringen, ist ja schon
und kann es auf Ihre II nicht entkommen. Angenehm also
wäre es, wenn es ganz fertig dem Bericht an die Regierung
befügt werden könnte, da ja der Ende des Monats
nicht abgehen braucht. Auch ich habe St. XXIV nur
bis zum Ende des Jahres bringen können, es sind wieder
Bücher und Briefe als 800 Seiten geworden; das Buch zum
Regula geht in die nächsten Tage ab, und vielleicht gelingt
es dann doch bis Ende des Monats fertig zu werden.